

VERBAND DEUTSCHER SPORTTAUCHER e. V.

Fachbereich Leistungssport

Sektion Unterwasserrugby

Hallo,

dies ein **Auszug aus dem neuen internationalen UW-Rugby-Regelwerk.**

Das Regelwerk wurde bei der Sitzung der CMAS UWR Commission am 29.07.2007 in Bari beschlossen.

Die Preliminary Version sollte zum 15.09.2007 herausgegeben werden, wurde tatsächlich aber erst am 30.07.2007 im Internet bei www.uv-sport.dk veröffentlicht. Offiziell wurde diese Version nicht von der CMAS an die nationalen Verbände verteilt.

Die Final Version soll am 15.01.2008 herausgegeben werden.

Das Regelwerk soll ab dem 01.02.2008 für internationale Meisterschaften Gültigkeit haben.

In Spielbetrieb des VDST soll dieses Regelwerk ab der Saison 2008/2009 Gültigkeit haben.

In einigen skandinavischen Ländern – nach meinen Informationen in Norwegen und Schweden – wird bereits ab dieser Saison nach dem neuen Regelwerk gespielt.

Beim Felix-Cup in Göteborg am 15.12.2007 **wird dieses Regelwerk** erstmals auf einem UW-Rugby-Turnier **angewandt**.

Ich habe die wesentlichen Änderungen heraus gearbeitet, so dass die beim Felix-Cup startenden Mannschaften diese Änderungen zumindest kennen.

Bitte beachtet auch die Ausschreibung zum Felix-Cup, denn meines Wissens wird beim Strafwurfwerfen sofort paarweise geworfen.

Ich selber werde Gelegenheit bekommen dieses neue Regelwerk als SR anwenden zu können.

Die Regeln sind in englischer Sprache und überwiegend mit einer deutschen Übersetzung (dies ist nicht die endgültige Übersetzung). Im Zweifelsfall gilt der englische Text.

Zunächst einmal eine **Auflistung der wesentlichen Änderungen:**

- 1.1.13 **Anzahl der Spieler**
Zukünftig 12 aktive Spielerinnen/Spieler
- 1.2.6 **Exit line**
Über diese Linie verläßt die Spielerin/der Spieler das „Spielfeld“.
- 1.2.9 **Halfway line**
Bis zu dieser Linie muss ein eingewechselter Spieler aus der Einwechselgasse in Spielfeld gewechselt sein.
- 2.1.4 a **Protest**
Im Falle eines Protests darf das Protokoll nicht unterschrieben werden
(Dies hatten wir in Deutschland schon einmal vor Jahren)
- 2.2.4 **Personen im Wechselbereich**
Verantwortung der Mannschaft für das Verhalten von Personen im eigenen Auswechselbereich

Der Verband Deutscher Sporttaucher ist Mitglied im:



KURATORIUM Sport & Natur



CMAS GERMANY

Commerzbank Frankfurt
70565 Stuttgart
Vizepräsident Finanzen:
Erich Sämann, 66299 Friedrichsthal
Vizepräsident:
Jürgen Warnecke, 63165 Mühlheim

Präsident: Prof. Dr. Franz Brümmer Bundesgeschäftsstelle

Berliner Str. 312
63067 Offenbach
Tel.: 069-9819025
Fax: 069-98190298
Nr. VR. 2042

BLZ 505 400 28
Kto. 426454500

Postgiroamt Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Kto. 6079-607

- 2.3.1 **Schadhafte Ausrüstung**
Verhalten bei schadhafter Ausrüstung
Achtung: Zeitstrafe möglich
- 2.3.2 j **Numerierung**
Die Numerierung muss jederzeit gut sichtbar sein. Es sind Nummern von 1 – 99 erlaubt.
- 2.3.6 **Gebrauch von O₂ oder O₂-angereicherter Luft**
Der Einsatz von O₂ oder O₂-angereicherter Luft ist grundsätzlich verboten.
- 2.4.5 **Armbänder**
Die Mannschaft mit der weißen Ausrüstung muss weiße Armbänder tragen.
- 2.4.6 **Besonderer persönlicher Schutz**
Knie- oder/und Ellbogenschoner müssen in der Mannschaftsfarbe oder der Hautfarbe der Spielerin/des Spielers sein.
- 3.1.6 **Hinausstellung**
Es gibt nur noch eine Form der Hinausstellung.
Die Mannschaft spielt die ersten 5 Minuten mit dem hinausgestellten Spieler weniger. Für diesen Spieler ist das Spiel beendet. Anschließend kann der hinausgestellte Spieler im Wasser durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Die Wechselbank darf nicht aufgefüllt werden.
- 3.1.8 **Seperation of Teams**
Trennen der Mannschaften, z.B. bei Ausfall der Signalanlage
- 4.1.4 **Teamball**
lest es euch selber durch
- 4.2.1 **Auswechslung**
Ein- und Auswechslung von Spielerinnen/Spielern
- 4.2.2 **Reservespieler**
Es können bis zu 3 Einwechslungen vorgenommen werden.
- 4.3.5 **Verlängerung (sudden death)**
Im Falle eines sudden death werden die Seiten nach Ende der regulären Spielzeit nicht gewechselt.
- 6.1.5 **Team warning**
Verwarnung der Mannschaft, wenn zwei Spieler wegen der gleichen Regelwidrigkeit verwarnt wurden
- 6.2.5 **Ausführung eines Freiwurfs**
Regeln bei der Ausführung des Freiwurfs, insbesondere das Verhalten von Spielern der verteidigenden Mannschaft in der 2m-Zone.
Achtung: Es ist nun zulässig einen Freiwurf „direkt“ zu verwandeln.
- 6.3.1 d **Zeitstrafe und Strafwurf**
Vereinfachung des Regelwerks – es gibt nur noch eine Vorgehensweise
- 6.3.1 g **2 + 2 Minuten – Zeitstrafe**
kann verhängt werden, wenn eine Spielerin/ ein Spieler die/der eine Zeitstrafe erhalten hat nicht zur Strafbank geht

CMAS
INTERNATIONAL RULES FOR UNDERWATER RUGBY
– Auszug –

Description

Underwater rugby is a sport played at and below the surface of the water in a swimming pool by two teams of 6 players, each wearing basic sub-aqua equipment, i.e. mask, snorkel and fins. The object of the game is to put a negatively buoyant ball into the opposing team's goal. One goal is located at each end on the bottom of the pool.

R U L E S
R E G E L N

1.1.13 Exchange player:

1.1.13 **Auswechselfspieler:**

A player among the maximum 12 active players, that is presently not in the playing area or in the penalty bench area.

Ein Spieler unter den maximum 12 aktiven Spielern, der sich nicht im Wasser und auch nicht auf der Strafbank befindet.

1.2.6 Exit line;

1.2.6 **Ausgangslinie**

The short ends of each end of the playing area, separating the playing area and the exchange area. The exit line does not continue beyond the playing area, i.e. it does not extend to divide the entrance line and the exchange area.

Trennlinie an den kurzen Enden des Spielfeldes, die das Spielfeld von dem Einwechselbereich trennt. Diese Linie geht nicht über das Spielfeld hinaus d.h., sie ist keine Verlängerung zur Trennung des Einwechsel- und Auswechselbereiches.

1.2.9 Halfway line;

1.2.9 **Mittellinie Querachse:**

The halfway line is an imaginary line in the pool, at equal lengths from each team's exchange area.

Gedachte Linie, die die lange Seite des Spielfeldes in zwei gleich große Bereiche teilt.

2.1.4 Protest

2.1.4 Protest

2.1.4.a The team can normally only turn in a protest to the match if the match protocol has not been signed by any member of the team.

2.1.4.a Eine Mannschaft kann normalerweise einen Protest zu dem Wettkampf nur einreichen, wenn das Protokoll vorher nicht von irgendeinem Mitglied der Mannschaft unterschrieben wurde.

2.1.4.b A protest must be delivered in writing to the organizer within 30 minutes after the end of the match. The protest fee stated for the tournament must be delivered at the same time. (C.f. rule 3.1.2.m)

- 2.1.4.b Ein Protest muss schriftlich eingereicht werden beim Organisator innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des Wettkampfes. Die für das Turnier festgelegten Protestgebühren müssen gleichzeitig mit dem Einreichen des Protokolls hinterlegt werden. (s. Regel 3.1.2.m)
- 2.1.4.c The protest may only be signed by the team leader. (C.f. rule 2.1.2.c and 2.1.2.d)
- 2.1.4.c Der Protest darf nur vom Mannschaftsführer unterschrieben werden (s. Regeln 2.1.2.c und 2.1.2.d).
- 2.1.4.d It is the team leader's duty to ensure that the protest is delivered to the correct recipient, and that the recipient mark the time of delivery and sign for the protest fee in full name on the actual protest.
- 2.1.4.d Es liegt in der Verantwortung des Mannschaftsführers, den Protest bei der dafür zuständigen Person abzugeben. Der Empfänger trägt auf dem Protestschreiben die Eingangszeit ein und bestätigt mit vollem Namen auf diesem Schreiben den Erhalt der Protestgebühren.

2.2.4 Exchange area;

2.2.4 Auswechselbereich

- 2.2.4.i The teams may have persons that are not playing in the exchange area during the game. The team leader is responsible for their behaviour (C.f. rule 2.1.2.b).
Nicht spielende Personen einer Mannschaft dürfen sich im Wechselbereich aufhalten. Der Mannschaftsführer ist für das Benehmen dieser Personen verantwortlich. (s.Regel 2.1.2.ii)
- 2.2.4.b All non-players in the exchange area must be easily distinguished from the players and must at a minimum have their torsos and shoulders covered and not be wearing a cap, mask or fins. The deck referee may require any number of these persons to leave the area if he/she finds them to impede the refereeing or to interfere with the game.
Alle nicht spielenden Personen im Wechselbereich müssen sich klar von den Spielern unterscheiden. Zumindest der Oberkörper und die Schultern müssen bedeckt sein. Diese Personen dürfen weder Maske, noch Kappen noch Flossen tragen.
Der Spielleiter darf Personen in diesem Bereich auffordern, den Bereich zu verlassen, wenn er oder sie den Eindruck haben, dass diese Personen die Arbeit des Schiedsrichters stören oder dass sie den Wettkampf beeinträchtigen.
- 2.2.4.c All persons in the exchange area are obliged to follow the rules of this game, and if a non-player commit a rule infringement, the team may be penalized. If a time-penalty is awarded, the referee ask the team to choose a player, or the referee may choose a player randomly if the team does not react. The person causing the penalty must leave the exchange area and its immediate vicinity.
Alle Personen im Wechselbereich sind verpflichtet sich nach den Regeln des Wettkampfes zu richten. Wenn ein Nichtspieler eine Regelverletzung begeht, dann darf die Mannschaft dafür bestraft werden. Wenn eine Zeitstrafe ausgesprochen wird, dann fordert der Schiedsrichter diese Mannschaft auf irgendeinen Spieler selbst auszuwählen oder er darf irgendeinen Spieler dieser Mannschaft auswählen, wenn die Mannschaft nicht reagiert. Die Person, die die Strafe verursacht hat, muss den Wechselbereich und seine unmittelbare Nähe dazu sofort verlassen.

2.3.1 Equipment not in order;

2.3.1 Schadhafte Ausrüstung

A player, that at any time during the game does not fulfil the rules for personal equipment, may be taken out of the water or denied access to the water by the referees. The player may be given a time-penalty.

A player taken out by a referee is not allowed to re-enter the water until the deck referee is satisfied that the equipment is in good order.

Ein Spieler, dessen Ausrüstung zu irgendeiner Zeit des Wettkampfes nicht übereinstimmt mit den Regeln für persönliche Ausrüstung, kann entweder aus dem Wasser herausgenommen werden oder es kann ihm der Zutritt zum Wasser verwehrt werden. Gegen den Spieler kann eine Zeitstrafe verhängt werden.

Ein Spieler, der auf diese Weise durch den Schiedsrichter aus dem Wasser genommen wurde, darf erst wieder in das Wasser einwechseln, wenn der Spielleiter sich überzeugt hat, dass die Ausrüstung wieder in Ordnung gebracht wurde.

2.3.2 Required personal equipment;

2.3.2. Anforderung an die persönliche Ausrüstung

2.3.2.j The player's number shall be unique to each player, and the number shall be between 1 – 99. The players' number must be clearly visible for all three referees

If the cap number is (partially or fully) covered, the player must write his/her number on the outside of the shoulder, using a waterproof marker.

The swimsuit shall be numbered with the player's number, approximately on the outside of the hip. The player may, if he/she does not have a numbered swimsuit, write his/her number on the outside of the shoulder, or at the outside of the upper thigh, using a waterproof marker. The number marked on skin with waterproof marker must be visible throughout the game (C.f. rule 1.1.2).

Innerhalb einer Mannschaft darf die Nummer nur einmal vorkommen, und die Nummer kann von 1 bis 99 sein.

Die Numerierung der Spieler muss klar sichtbar sein für alle drei Schiedsrichter. Sollte die Kappenummer teilweise oder ganz bedeckt sein, dann muss der Spieler/die Spielerin die Nummer auf der Außenseite der Schulter auftragen unter Benutzung eines wasserdichten Stiftes.

Der Badeanzug bzw. die Badehose soll mit der Nummer des Spielers nummeriert sein etwa in der Nähe und Außenseite der Hüfte. Sofern der Spieler oder die Spielerin keine nummerierten Badesachen tragen, kann er/sie die Nummer auf der Außenseite der Schulter oder auf die Außenseite des Oberschenkels mit einem wasserfesten Stift auftragen.

Die Nummer, die mittels eines wasserfesten Stiftes auf die Haut aufgetragen wurde, muss sichtbar bleiben während des gesamten Spieles (s. Regel 1.1.2)

2.3.6 Oxygen enhanced air;

2.3.6 Sauerstoffangereicherte Luft

A player in the list of player for the match may not breath air enriched with oxygen or any other substance. A player breathing O₂/O₂-enriched air is automatically considered to have left the match and is not allowed to return to the playing area. When oxygen is given as first aid, no prior notification to the referees is necessary, but information should be given as soon as possible.

Spieler/innen, die in der Spielliste aufgeführt sind, dürfen keine sauerstoffangereicherte Luft atmen oder irgendeine andere Substanz. Spieler/innen, die sauerstoffangereicherte Luft einatmen, werden so betrachtet, als hätten sie das Spiel verlassen. Sie dürfen nicht mehr in das Spiel zurückkehren. Wird sauerstoffangereicherte Luft als Erste Hilfe-Maßnahme gegeben, so ist eine Vorabinformation an die Schiedsrichter nicht erforderlich.

Diese Information sollte aber sobald wie möglich gegeben werden.

2.4.5 Wristbands;

2.4.5 Armbänder

The team wearing dark caps and swim-suits must wear dark wristbands.
The team wearing white caps and swim-suits must wear white wristbands.
It must not be possible to hook fingers onto the wristbands.

Die Mannschaft in den dunklen Farben muss dunkle Armbänder tragen.

Die Mannschaft in den dunklen Farben muss dunkle Armbänder tragen.

Es darf nicht möglich sein, sich mit Fingern in das Band einzuhaken.

2.4.6 Extra personal protection;

2.4.6 Besonderer Personenschutz

It is allowed to play with elbow- and knee-protectors, etc, made of soft material, if they are of team colour or of the player's skin colour. It must not possibly cause injury to any person, like cutting, hooking of fingers, etc. (C.f. rule 2.3.3.a)

Es ist erlaubt mit Ellbogen und Knieschonern zu spielen etc., die aus weichen Material hergestellt sind, sofern diese entweder der Mannschaftsfarbe entsprechen oder in der Hautfarbe der Spielerin/des Spielers sind. Diese Schonern dürfen aber bei anderen Personen keine Verletzungen hervorrufen wie z.B. durch Schnittverletzungen oder durch Einhaken von Fingern, etc. (s. Regel 2.3.3.a)

3.1.6 Expulsion of a player;

3.1.6 Hinausstellen eines Spielers

The referees have the authority to expel a player from further participation in the match.

Die Schiedsrichter sind autorisiert, einen Spieler von der weiteren Teilnahme am Spiel auszuschließen

3.1.6.a A referee can expel a player in case of unsporting or violent behaviour.

An exchange player may replace the expelled player after the team has served a five – 5 – minutes penalty, and may thereafter continue with six players in the water and maximum five exchange players.

This rule should only be used in severe case, if the referee is not sure whether to expel the player or award a time penalty, he/she should always award a time-penalty.

(C.f. rule 5.1.1 or 5.1.2)

A player may be expelled due to unsporting or violent behaviour at any time or place during the tournament, not only during matches.

The expelled player must leave the immediate vicinity of the playing area/exchange area. In addition, the player may not participate in the next match. A reserve may enter the game in the next match.

A player expelled due to infringement of rule 3.1.6.a shall be reported to his/her federation by use of form in appendix 5.

Der Schiedsrichter kann einen Spieler ausschließen im Falle von unsportlichem oder gewalttätigem Benehmen.

Nach einer Strafzeit von fünf – 5 – Minuten darf ein Wechselspieler den herausgestellten Spieler/in ersetzen, und darf dann das Spiel mit 6 Spieler im Wasser und maximal 5 Auswechselspieler das Spiel fortsetzen.

Diese Regel sollte aber nur in schwerwiegenden Fällen angewandt werden.

Wenn ein Schiedsrichter nicht sicher ist ob er einen Spieler vom Spiel ausschließen sollte oder ob er eine Zeitstrafe verhängen sollte, dann sollte er/sie immer eine Zeitstrafe verhängen (s. Regel 5.1.1. oder 5.1.2)

Ein Spieler/in kann wegen unsportlichem oder gewalttätigem Verhalten zu jeder Zeit an jedem Ort des Turniers ausgeschlossen werden und nicht nur während eines laufenden Spiels. Ein Spieler/ in der wegen einer Verletzung der Regel 3.1.6.i ausgeschlossen wurde, soll seinem/ihrem Verband gemeldet werden unter Verwendung des Formblattes der Anlage 5.

3.1.6 b A referee can expel a player in the case of the player repeatedly breaking the rules.

A referee must give clear warning to a player that the player will be expelled if he/she continues to commit offences, c.f. rule 6.1.1 b. A player given 2 + 2 minutes time-penalties according to rule 6.3.1 g is automatically regarded to have been warned.

An exchange player may replace the player after the team has served a five – 5 – minutes penalty, and may thereafter continue with six players in the water and five exchange players. *The expelled player must leave the immediate vicinity of the playing area/exchange area.* In addition, the player may not participate in the next match. A substitute may enter the game in the next match.

Ein Schiedsrichter kann einen Spieler von der weiteren Teilnahme ausschließen im Falle von wiederholtem Regelverstoß.

Ein Schiedsrichter muss einen Spieler deutlich warnen, dass er heraus gestellt wird, wenn er fortfährt Regelverstöße zu begehen. (s. Regel 6.1.1 b). Wurden gegen einen Spieler bereits 2 + 2 Minuten Zeitstrafe in Übereinstimmung mit Regel 6.3.1 g verhängt, so gilt dieser Spieler automatisch als verwarnt.

Nach Ablauf der 5-minütigen Zeitstrafe darf ein Auswechselfspieler in das Wasser. Dann befinden sich 6 Spieler im Wasser und 5 auf der Auswechselbank.

In beiden Fällen, gemäß Regel 3.1.6.i und 3.1.6.ii darf sich der herausgestellte Spieler nicht in unmittelbarer Nähe des Spiel- bzw. Auswechselbereichs aufhalten. Darüber hinaus darf der Spieler nicht am nächsten Spiel teilnehmen. Ein Ersatzspieler darf für ihn am nächsten Spiel teilnehmen.

3.1.6.c A player may be expelled for incidents occurring at any time during the tournament.

Any severe unsporting at any time during a tournament may cause the player to be expelled from games (or the tournament). Unsporting behaviour reported to the jury may cause the jury to be summoned, to hear the case, and possibly to expel the player for one or more matches, or for the remainder of the tournament.

If the player is expelled from one or more matches, or from the whole tournament, a reserve player may enter the game in the next match.

3.1.6 d An expelled player may not be in the immediate vicinity of the playing area/exchange area, and the player may not communicate with his/her team neither during the match he/she is expelled from nor the matches he/she is denied participation in.

The referee may, if necessary, demand that the player leaves the pool area.

Ein ausgeschlossener Spieler/in darf sich nicht in unmittelbarer Nähe des Spiels bzw. Auswechselbereichs aufhalten, und er /sie darf sich auch nicht während des Spiels mit seiner Mannschaft unterhalten. Dies gilt sowohl für das laufende als auch für das nächste Spiel, in dem er/sie nicht teilnehmen darf.

Der Schiedsrichter darf sogar verlangen dass der Spieler/in den Beckenbereich verlässt, wenn er das für erforderlich hält.

3.1.6 e A player expelled by rule 3.1.6.a or 3.1.6.b is not regarded as a player serving a time-penalty, and does not count in rule 6.3.6.

Ein Spieler/in, der in Übereinstimmung mit Regel 3.1.6 a oder 3.1.6 b heraus gestellt wurde, wird nicht betrachtet wie ein Spieler, der eine Zeitstrafe erhalten hat und zählt deshalb auch nicht gemäß Regel 6.3.6.

3.1.6 f When the behaviour that caused a player to be expelled due to infringement of rule 3.1.6 a is considered exceptionally grave, a referee in the match or the chief referee may demand that

the jury shall evaluate if the case is severe enough to expel the player for more than one match, or from the tournament.

If the player is expelled from the whole tournament, a reserve man may enter the game in the next match.

Wenn das Benehmen eines Spielers/in, der in Übereinstimmung mit der Regel 6.1.6 a hinaus gestellt wurde, als außergewöhnlich schwer angesehen wird, so kann ein Schiedsrichter des Spiels oder der Chefschiedsrichter *diesen Spieler vom gesamten Turnier ausschließen*.

Ist ein Spieler/in vom gesamten Turnier ausgeschlossen worden, dann darf ein Ersatzspieler für ihn beim nächsten Spiel spielen.

3.1.8 Separation of teams;

3.1.8 Trennen der Mannschaften

The referees may, at any time during the match, request that the players go to their respective sides. A visual signal, (C.f. rule 3.1.10) is given by the referees.

This is especially applicable in, but not limited to, the following situations;

- When the water referees cannot watch the players or the playing area, for example during a referee conference, if water referees need to check any equipment, etc.
- When the game is interrupted for an unknown or long time, for example due to signal equipment failure, etc.
- When the referee's action will hinder the players to perform their tasks, for example giving a warning to a player that is covering the goal also during the stop of the play
- When the referee wants to give information to the team captains, regarding warnings etc., and either is hindered in performing their tasks during the stop of the play

Die Schiedsrichter dürfen zu jeder Zeit des laufenden Spiels fordern, dass die Spieler auf ihre Seiten zurückgehen. Ein sichtbares Zeichen hierfür wird durch die Schiedsrichter gegeben. (s. Regel 3.1.10)

Dies ist im Besonderen anwendbar aber nicht begrenzt auf die folgenden Situationen.

- Wenn die Wasserschiedsrichter die Spieler oder den Spielbereich nicht beobachten können, z.B. während einer Schiedsrichterkonferenz oder wenn die Schiedsrichter irgendwelche Ausrüstungen kontrollieren müssen etc.
- Wenn das Spiel ohne klare Zeitbegrenzung unterbrochen wurde z.B. auf Grund eines Fehlers an der Signalanlage usw.
- Wenn die Tätigkeit des Schiedsrichters andere Spieler an der Spielfortführung hindert, z.B. wenn ein Spieler, der das Tor bedeckt, während einer Spielunterbrechung verwart werden soll.
- Wenn der Schiedsrichter Informationen an die Mannschaftskapitäne geben möchte in Bezug auf Verwarnungen usw. und er daran während einer Spielunterbrechung gehindert wird.

4.1.4 Team ball;

4.1.4 Mannschaftsball

The referee may award a team ball when the play was stopped and no goal, free throw or penalty throw was awarded, and a referee ball is considered obviously unfair.

One team is given the ball. Both teams must have all their players on their respective halves of the playing area. The ball is presented at the surface along the centre line (C.f. appendix 1), and the play is started with a normal start signal.

Die Schiedsrichter können einen Mannschaftsball geben, wenn das Spiel unterbrochen wurde aber weder ein Tor, Freiwurf oder Strafstoß vergeben wurde, und ein Schiedsrichterball offensichtlich nicht fair wäre

Eine Mannschaft bekommt den Ball. Alle Spieler müssen sich in ihren entsprechenden Spielhälften befinden. Der Ball wird an der Wasseroberfläche entlang der Mittellinie geführt und das Spiel wird gestartet, wie ein normaler Spielbeginn.

This is especially applicable in, but not limited to, the following situations;

- The play was stopped due to an injured defender, when the attacking team clearly was in possession of the ball
- Signal equipment failure when one team clearly was in possession of the ball
- Erroneous signals is made by a referee when one team clearly was in possession of the ball

Diese Regel ist in den folgenden aber nicht ausschließlich nur in solchen Situationen anzuwenden:

- Das Spiel wurde wegen eines verletzten Verteidigers angehalten, die angreifende Mannschaft war aber eindeutig im Ballbesitz.
- Ausfall der Signalanlage. aber eine Mannschaft war klar im Ballbesitz.
- Fehlentscheidung der Schiedsrichter aber ein Mannschaft war klar im Ballbesitz

4.2.1 Exchange of players during the game;

4.2.1 Spielerwechsel während eines Spiels

All players among the 12 (or minimum six) in a team, that are in the exchange area, are called exchange players. If a team has more than six players, all additional players must be in the exchange area at all times during the game (C.f. rule 1.1.2).

Alle 12 Spieler(oder mindestens 6) in einer Mannschaft werden Wechselspieler genannt, wenn sie sich im Wechselbereich aufhalten. Wenn eine Mannschaft aus mehr als 6 Spieler besteht, müssen sich alle zusätzlichen Spieler während des Spiels im Wechselbereich befinden (s. Regel 1.1.2).

4.2.1.a An exchange player may be changed at will with any player in the water by flying change.

Ein fliegender Wechsel mit einem Wechselspieler darf zu jeder Zeit durchgeführt werden.

4.2.1.b A player to be exchanged shall leave the playing area only by crossing the exit line of his team. (C.f. rule 1.2.6 and Appendix 1)

The player is considered to have left the water when his/her whole body is out of the water, even if part of the fins in front of the toes still is in the water.

Ein Wechselspieler darf das Spielfeld seiner Mannschaft nur durch Überquerung der Auswechsellinie verlassen (s. Regel 1.2.6 und Anhang 1).

Ein Spieler hat das Wasser verlassen, wenn seiner gesamter Körper aus dem Wasser ist, selbst dann, wenn ein Teil seiner Flossen vor den Zehen noch im Wasser ist.

If the water in the pool is level with the deck of the pool, the player leaving the water is considered to have left the water when standing on his/her knees on the side of the pool, even if part of feet in front of the ankles is still in the water.

Falls der Wasseroberkante auf gleiche Höhe ist mit dem Auswechselbereich ist, gilt der Spieler als außerhalb des Wassers befindlich, wenn er draußen kniet, obwohl noch ein Teil seiner Flossen von seinen Fersen abwärts im Wasser ist.

4.2.1.c An exchange player may not enter the water until the player to be replaced has completely left the water and is in the exchange area of his team.

Ein Wechselspieler darf nicht ins Wasser, bis der Auswechselspieler das Wasser gänzlich verlassen hat und sich im Wechselbereich seiner Mannschaft befindet.

If the water in the pool is level with the deck of the pool, the player entering the water may place the sole of his foot on the edge of the pool, with part of feet in front of the ankles in the water, ready to kick off, before the player leaving the water is out of the water.

Falls der Wasseroberkante auf gleiche Höhe ist mit dem Auswechselbereich ist, darf der Einwechselspieler sich so aufstellen das ein Teil seiner Füße vor der Ferse im Wasser ist, bevor der Auswechselspieler das Wasser verlassen hat.

4.2.1.d An exchange player may enter the pool only via the entrance lane. The player must enter the playing area before the halfway line of the playing area.

Der Einwechselspieler darf nur über die Einwechsellasse ins Wasser. Er muss in das Spielfeld schwimmen vor der Mittelquerlinie des Spielfelds.

4.2.1.e A player that is hurt, disorientated, carries dangerous equipment, etc, may leave the water anywhere, but must then walk carefully back to his/her team's exchange area before he/she can be replaced by another player, or is re-entering the water.

Ein Spieler, verletzt, desorientiert oder mit gefährdender Ausrüstung, darf das Spielfeld überall verlassen, aber er muss dann auf vorsichtig bis in seinen Wechselbereich zurück gehen, bevor ein Wechsel stattfindet oder er wieder ins Wasser gehen darf.

4.2.2 Use of substitutes;

4.2.2 Einsatz von Reservespielern

4.2.2.a Each team has the right to make three substitutions during a match.

Jede Mannschaft hat das Recht drei Einwechselungen während eines Spiels vorzunehmen.

4.2.2.b The deck referee must be informed of the substitution and the players' numbers must be given to the match protocol table before the substitution is made. (C.f. rule 1.1.10)

Der Spielleiter muss über das Einwechseln eines Reservespielers informiert werden. Vor dem Einwechseln muss die Kappennummer dem Protokolltisch angegeben werden. (s. Regel 1.1.10)

4.2.2.c A team may perform the substitution only when the play has already been stopped.

Die Einwechslung darf nur während einer Spielunterbrechung vorgenommen werden

4.2.2.d A substitution must not slow down the speed of the game, for example during a free throw to the opposing team. A substitution not fully prepared with information of cap numbers, involved players not ready, etc., may therefore be denied by the referee. Equally, a call for substitution at an unnecessary late time of a stop may be denied.

Die Einwechslung darf das Spiel nicht verzögern z. B. während eines Freiwurfs der gegnerischen Mannschaft. Eine Einwechslung die nicht vollständig vorbereitet worden, also Kappennummer nicht bekannt, betreffende Spieler sind nicht vorbereitet, kann deshalb abgelehnt werden. Genauso darf der Ruf nach einer Einwechslung zu einem zu späten Zeitpunkt einer Unterbrechung abgelehnt werden.

4.2.2.e A player who has been taken out may join the game again, but this counts as the second substitution.

Ein Spieler, der ausgewechselt wurde, kann wieder eingewechselt werden. Dies gilt dann als zweite Einwechslung!

4.3.5 Match needing decision;

4.3.5 Spielentscheidung bei ein Remis

When a match in which a decision must be reached, finishes in a draw, it shall

be extended after an interval of five minutes, the teams not changing sides, by:
Wenn ein Spiel, in dem eine Entscheidung erzielt werden muß, unentschieden endet, erfolgt eine Spielverlängerung nach einer Pause von 5 Minuten, die Teams wechseln nicht die Seiten, durch:

4.3.5.a Extra time;

4.3.5.a Spielverlängerung

The extra time is one period of up to fifteen minutes so called sudden death. The team who makes the first goal is the winner of the game.

The game is stopped immediately after the goal is scored.

Die Spielverlängerung ist eine Spielperiode von max. 15 Minuten im "sudden death"-Verfahren.

Die Mannschaft, die das erste Tor der Verlängerung erzielt, hat gewonnen. Das Spiel wird danach sofort beendet.

4.3.5.b Penalty-throw shoot-out;

4.3.5.b Strafwurfwerfen

If the game cannot be decided by sudden death, the team shall carry out a penalty throw shoot-out, first with three penalty throws to each team (three rounds);

- Three different players from each team shall carry out the three penalty throws
- The goal defender may be changed at will
- The teams carry out the penalty throws in turns
- Lots are drawn to decide which team should start with the first penalty throw
- A player given a time-penalty during a penalty-throw shoot-out may not participate again in the same or the next round of the shoot-out, neither as an attacker nor as a defender (C.f. rule 6.4.6 and 6.4.7)

Falls eine Spielentscheidung nicht durch „sudden death“ erfolgt, wird ein Strafwurfwerfen durchgeführt. Zuerst mit 3 Strafwürfe je Mannschaften (3 Runden)

- Drei verschiedene Spieler je Mannschaft führen die 3 Strafwürfe aus.
- Der Torverteidiger kann beliebig ausgewechselt werden.
- Die Mannschaften führen abwechselnd die Strafwürfe aus
- Das Los entscheidet, welche Mannschaft mit der Ausführung der Strafwürfe beginnt
- Ein Spieler, gegen den beim Strafwurfwerfen eine Zeitstrafe verhängt wird, darf weder in dieser noch in der nächsten Runde als Angreifer oder Verteidiger seines Teams teilnehmen.

4.3.5.c Penalty-throw shoot-out (continued);

4.3.5.c Strafwurfwerfen – Fortsetzung

If the game cannot be decided by the first three penalty-throws in the shoot-out, the penalty-throw shoot-out continues, one penalty-throw to each team until one team achieves a leading position;

- Each team carries out one penalty-throw by a different player
- No player, including the three players who performed the penaltythrows from 4.3.5.b, shall perform again, until all the players on their teams have each performed a penalty throw
- The goal defender may be changed at will
- A player given a time-penalty during a penalty-throw shoot-out may not participate again in the same or the next round of the shoot-out, neither as an attacker nor as a defender

Wird nach den ersten 3 Strafwürfen keine Entscheidung erzielt, wird das Strafwurfwerfen abwechselnd durch unterschiedliche Spieler fortgesetzt, bis eine Mannschaft in Führung gegangen ist

- Jedes Team führt einen Strafwurf durch einen anderen Spieler aus
- kein Spieler inklusive der drei Spieler die zuerst geworfen haben darf ein Strafwurf wieder Ausführen bis alle Spieler der Mannschaft geworfen haben
- Der Torverteidiger kann beliebig ausgewechselt werden
- Ein Spieler, gegen den beim Strafwurfwerfen eine Zeitstrafe verhängt wird, darf weder in dieser noch in der nächsten Runde als Angreifer oder Verteidiger seines Teams teilnehmen.

5 Foul Play

5 Foulspiel

6.1.5 The team repeating the behaviour – Team warning;

6.1.5 Wiederholter Regelverstoß durch eine Mannschaft, Mannschaftsverwarnung

6.1.5 a If two players on the same team receive warnings for the same type of infringement, the second warning is considered a team warning. The referee shall give a visual sign (C.f. rule 3.1.10).

For the rest of the match, any player of the same team that receives a warning for the same infringement shall be given a time-penalty.

Falls 2 Spieler derselben Mannschaft für vergleichbare Regelverstöße verwarnet werden, soll die 2. Verwarnung als Mannschaftsverwarnung gelten.

Der Schiedsrichter zeigt dies durch ein visuelles Zeichen an. Für die restliche Spieldauer wird eine Zeitstrafe verhängt für jeden Spieler der denselben Regelverstoß begeht.

6.1.5 b If a team is repeatedly warned for, or causing play interruptions for different rule infringements, the referees should evaluate if the team is showing contempt for the rules, opponents, referees, etc., and consider use time-penalties (C.f. rule 5.1.1).

Wenn eine Mannschaft wiederholt verwarnet wird für Spielunterbrechungen oder verursacht Unterbrechungen wegen verschiedener Regelverstöße, dann sollten die Schiedsrichter bedenken, ob der Spieler eine grobe Mißachtung der Regeln, Gegner, Schiedsrichter etc. zeigt und Zeitstrafen in Betracht ziehen.

6.2.5 Execution of free throws;

6.2.5 Freiwurfausführung

- 6.2.5 a A player lying on the surface at the free throw point holds the ball; he/she is the free throw executor. If the executor holds the ball at the surface, the referee should interpret this as that the player wants to start the free throw. The referee should start the play as soon as he/she finds it justifiable regarding the referee's other duties. If the executor holds the ball below the surface, the referee should interpret that as that the executor wants more time before the free throw is started. The referee should give reasonable time before starting the play.
 Ein Spieler, der mit Ball an der Wasseroberfläche am Freiwurfpunkt liegt, ist der Freiwurf ausführende Spieler. Wenn er den Ball an der Oberfläche hält, sollte der Schiedsrichter dies so auslegen, dass der Spieler den Freiwurf ausführen möchte. Der Schiedsrichter soll das Spiel freigeben, sobald er/sie das für gerechtfertigt hält in Bezug auf andere Schiedsrichterpflichten. Falls er den Ball unter der Oberfläche hält, sollte der Schiedsrichter es so auslegen, dass der Spieler mehr Zeit braucht, bevor der Freiwurf angehupt wird. Der Schiedsrichter sollte vernünftig lange Zeit lassen vor Freigabe.
- 6.2.5 b All players of the opposing team must stay outside of the free throw clearance zone (C.f. rule 1.2.8) until the free throw pass has been performed. Any opponent within the free throw clearance zone is in an erroneous position, and has disqualified him/herself from participating in the play until he/she again is outside the free throw clearance zone.
 It is of no importance if the start signal for the free throw has been given and the pass has been made, the player must still move out of the free throw clearance zone before he/she again may participate in the play.
 Alle Spieler der gegnerische Mannschaft müssen sich außerhalb der Freiwurfzone aufhalten (s. R. 1.2.8) bis der Freiwurf ausgeführt worden ist. Jeder Gegner innerhalb der Freiwurfzone befindet sich in einer falschen Position und darf erst ins Spiel eingreifen, wenn er sich wieder außerhalb der Freiwurfzone befindet. Es ist dabei unbedeutend, ob das Startsignal schon gegeben wurde und der Ball schon gespielt wurde. Der Spieler muss sich aus der Freiwurfzone hinaus bewegen, bevor er/sie wieder in das Spiel eingreifen darf.
- 6.2.5 c The executor must pass on the ball within three seconds of the start signal. He/she must not change geographical position in the water until the ball is handed over. The executor must physically let go of the ball before he/she may take it again.
 Der Freiwurf muss innerhalb von 3 Sekunden nach Freigabe ausgeführt werden. Der den Freiwurf ausführende Spieler darf sein Position im Wasser nicht verändern, bevor der Ball abgegeben wurde. Der ausführende muss den Ball zuerst losgelassen haben, bevor er ihn wieder in Besitz nehmen darf.
- ~~6.2.5 iv The ball may not be played directly from the executor into the goal without touching another player.
 Der Ball darf nicht direkt in das Tor des Gegners geworfen werden, sondern er muss vorher von einem anderen Spieler berührt werden~~
- 6.2.5 d An opponent that is not keeping the required distance of 2 meters from the executor and is participating in the play before he/she again is outside of the free throw clearance zone, shall be warned and thereafter given a time-penalty every time throughout the match if the interference is repeated. (C.f. rule 5.1.14)
 Ein Gegner, der den erforderlichen 2 m Abstand zum Gegner nicht einhält und in das Spielgeschehen eingreift, wird verwarnet. Danach wird bei jedem Vergehen gleicher Art während des gesamten Spieles eine Zeitstrafe verhängt. (s.R. 5.1.14)
- 6.3.1 d If the player given the time-penalty him/herself caused a penalty throw (C.f. rule 5.1.19 / 5.1.1) or the time-penalty was awarded after (or simultaneously) with the penalty-throw, the time for the time-penalty does not start until normal play is started after the completion of the penalty-throw.

Falls der Spieler, gegen den eine Zeitstrafe verhängt wurde, einen Strafwurf verursacht hat oder die Zeitstrafe nach oder gleichzeitig mit dem Strafwurf verhängt wurde, beginnt die Zeit für die Strafe erst, wenn das normale Spiel nach Ausführung des Strafstoßes wieder gestartet wird .

6.3.1 g If a player given a time-penalty does not immediately go to the penalty bench area, or in any way shows contempt to the decision or any person, he/she may be given an additional time-penalty; resulting in 2 + 2 minutes time-penalty. The two time-penalties are treated as separate time-penalties, for example regarding rule 6.3.6.

A player continuing this behaviour may be expelled according to rule 3.1.6 b.

Wenn ein Spieler, der eine 2 Minuten Strafe bekommen hat, sich nicht sofort zur Strafbank begibt oder in irgendeine Weise Missachtung gegen die Entscheidung oder irgendeine Person zeigt, kann er eine weitere 2 Minute Strafe bekommen. Das bedeuten 2+2 Minuten Strafzeit. Die beiden Zeitstrafen werden als 2 separate Zeitstrafen angesehen, z. B. bezogen auf die Regel 6.3.6.

Ein Spieler, der sich weiterhin regelwidrig verhält, darf hinausgestellt werden nach Regel 3.1.6 b.